

Schiffer-Verein ging auf Besichtigungstour

Vorstand informierte sich in Köln-Zündorf



BEUEL. (kou) Normalerweise befindet sich das Nepomukdenkmal des Schiffer-Vereins am Beueler Rheinufer, doch aufgrund der Baumaßnahmen zum Hochwasserschutz steht es zur Zeit noch im Heimatmuseum und wartet dort auf seine fachkundige Restaurierung. Dies nahm der Vorstand des Schiffer-Vereins jetzt zum Anlass, um im Rahmen einer Ortsbesichtigung den Hochwasserschutz und das in diesem Zusammenhang restaurierte Nepomukdenkmal in Köln-Zündorf in Augenschein zu nehmen.

Dabei informierten Uwe Linzbach, Herbert Mechtel und Peter Haas die Beueler Vorstandsmitglieder über die Möglichkeiten und Ergebnisse der Restaurierung.

Zuvor hatte der Vorstand unter Führung von Käpt'n Reiner Burgunder die romanische Kirche St. Ursula im Ursula-

viertel von Köln besucht, wo Pfarrer Norbert Müller die Delegation zu einer interessanten Führung durch die Basilika-Minor einlud. Pfarrer Müller stammt aus Bonn und war viele Jahre Seelsorger am Kardinal-Frings-Gymnasium in Beuel bevor er über Düsseldorf als Pfarrer nach Köln ging. Überrascht zeigten sich die Mitglieder des Schiffervereins über die vielen Verbindungen zwischen der Heiligen Ursula und dem Schifferberuf und auch der reiche Kirchenschatz mit der Goldenen Kammer sorgte als Höhepunkt der Führung für große Verblüffung.

Am Ende bedankte sich der Vorstand bei Pfarrer Müller mit einer blauen Originalkappe des Schiffer-Vereins sowie mit dem traditionellen Geschenk der Beueler, einem ein Kilo schweren Marzipanschwein aus Beueler Produktion